

Pulsnitzer Anzeiger

Dhormer Anzeiger

Haupt- und Tageszeitung für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz und die Gemeinde Dhorn

Diese Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der gesetzlichen Sonn- und Feiertage. Der Bezugspreis beträgt bei Abholung wöchentlich 45 Hpt., bei Lieferung frei Haus 50 Hpt. Postbezug monatlich 2,80 RM. Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger Betriebsstörungen hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. — Preise und Nachlassätze bei Wiederbestellungen nach Verzeichnis Nr. 8 — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Nummern und an



bestimmten Plätzen keine Gewähr. Anzeigen sind an den Erscheinungstagen bis vorm. 10 Uhr aufzugeben. — Verlag: Mohr & Hoffmann. Druck: Carl Hoffmann u. Gebrüder Mohr. Hauptschriftleiter: Walter Mohr, Pulsnitz; Stells.: Walter Hoffmann, Pulsnitz. Verantwortlich für den Heimattell, Sport u. Anzeigen Walter Hoffmann, Pulsnitz; für Politik, Waidendienst und den übrigen Teil Walter Mohr, Pulsnitz. D. N. N.: 2290. Geschäftsstellen: Albertstraße 2 und Adolf-Hitler-Straße 4. Fernruf 518 und 580

Der Pulsnitzer Anzeiger ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft zu Ramenz, des Stadtrates zu Pulsnitz und des Gemeinderates zu Dhorn behördlicherseits bestimmte Blatt und enthält Bekanntmachungen des Amtsgerichts Pulsnitz, sowie des Finanzamtes zu Ramenz

Nr. 250

Sonnabend, den 24. Oktober 1936

88. Jahrgang

Die zweite Vierjahreschlacht Görings erster Erlass über die Durchführung

Im ersten Erlass über die Durchführung des Vierjahresplanes bestimmt Ministerpräsident Generaloberst Göring folgendes:

„Der Führer und Reichskanzler hat mir die Durchführung des von ihm auf dem Parteitag der Ehre verkündeten neuen Vierjahresplanes übertragen. Ich werde den Auftrag allen etwaigen Hemmnissen und Schwierigkeiten zum Trotz ausführen.“

So wie ich dem Führer und Reichskanzler für das Gelingen des Planes im ganzen verantwortlich bin, trage ich gegenüber den Personen, die ich zur Mitarbeit berufe, für das ihnen unterstehende Arbeitsgebiet die Verantwortung. Nur bei ernster Pflichterfüllung und bereitwilliger Zusammenarbeit aller Beteiligten kann das gesteckte Ziel erreicht werden.

Die Bearbeitung der mir gestellten Aufgabe erfolgt unter weitestmöglicher Heranziehung der zuständigen Dienststellen, deren Verantwortung uneingeschränkt fortbesteht. Neue Ämter werden nur so weit als unbedingt notwendig eingerichtet. Alle am Vierjahresplan beteiligten Personen und Organisationen in Partei und Staat unterstehen meinen Weisungen. Meine Befugnisse werde ich unter der Amtsbezeichnung:

„Ministerpräsident Generaloberst Göring, Beauftragter für den Vierjahresplan“

ausüben.“ Im zweiten Abschnitt des Erlasses bestimmt Ministerpräsident Generaloberst Göring, daß er für die zu treffenden grundsätzlichen Entscheidungen sich der Mitwirkung der in einem Ministerrat zusammengeschlossenen beteiligten Fachminister bedienen wird. Diesem Ministerrat werden der Staatssekretär und Chef der Reichskanzlei Dr. Lamers und Dr. Keppler als Generalfachverständiger für den Aufbau der deutschen Roh- und Werkstoffe angehören. An diesen Beratungen nehmen weiterhin: Der Vertreter des Ministerpräsidenten in allen laufenden Geschäften, Staatssekretär Körner, und die Leiter der Geschäftsgruppen des Vierjahresplanes.

Die Organisation

Im dritten Abschnitt des Erlasses wird die Organisation geregelt, mit welcher Ministerpräsident Generaloberst Göring die Aufgaben bewältigen wird, die ihm durch die Vollmacht des Führers übertragen sind. Die Bestimmungen hierüber im einzelnen lauten:

I.

„In allen den Vierjahresplan betreffenden laufenden Geschäften werde ich durch den Staatssekretär Körner vertreten. Persönlicher Referent des Staatssekretärs ist Ministerialrat Marotte.“

II.

Die Geschäfte werden in folgende Gruppen eingeteilt:

1. Erzeugung deutscher Roh- und Werkstoffe,
2. Rohstoffverteilung,
3. Arbeitseinsatz,
4. landwirtschaftliche Erzeugung, soweit sie mit dem Vierjahresplan in Zusammenhang steht,
5. Preisbildung,
6. Devisenangelegenheiten.

Die Preisangelegenheiten werden für sämtliche Geschäftsgruppen einheitlich durch den Ministerialdirigenten Dr. Grzybacz als Leiter meiner Pressestelle bearbeitet.

III.

Die Geschäfte der Gruppe „Erzeugung deutscher Roh- und Werkstoffe“ bearbeitet:

1a) das Amt für deutsche Roh- und Werkstoffe:

Ihm liegt ob:

1. die Steigerung der Produktion deutscher industrieller Rohstoffe;
2. die Planung und Durchführung der Fabrikation deutscher Werkstoffe mit Ausnahme der zu b) genannten; bei der Auswahl der Standorte der Fabrikation

tion ist auch die Reichsstelle für Raumordnung zu beteiligen;

3. die Förderung der für die genannten Aufgaben nötigen Forschungsaufgaben;

4. die Mineralölwirtschaft einschl. der Bewirtschaftung eingeführter und sonst außerhalb des Vierjahresplanes gefertigter Stoffe;

Amtschef ist der Oberstleutnant des Generalstabes L. v. Döb. Die finanziellen Fragen des Aufbauprogramms sind in Verbindung mit dem Reichsfinanzministerium und dem Reichswirtschaftsministerium zu bearbeiten.

1b) Dr. Ing. Keppler

Ihm obliegt: die Planung und Durchführung der Fabrikation industrieller Feile.

Weiter hat Ministerpräsident Generaloberst Göring Dr. Keppler, dessen bisherige Vollmachten in den umfassenderen Auftrag des Ministerpräsidenten übergegangen sind, zu seinem persönlichen Berater für die Fragen des Aufbaues der deutschen Roh- und Werkstoffe berufen und ihm als besonders wichtigen Auftrag die Sonderaufgabe gestellt, die geophysikalische Erforschung des deutschen Bodens neu zu organisieren und aufs tatkräftigste zu fördern.

Rohstoffverteilung

Die finanziellen Fragen des Aufbauprogramms sind ebenfalls in Verbindung mit dem Reichsfinanzministerium und dem Reichswirtschaftsministerium zu bearbeiten.

2. Die Rohstoffverteilung bearbeitet Ministerpräsident Köhler, Baden, als Beauftragter für die Rohstoffverteilung in Verbindung mit dem Reichswirtschaftsministerium und der Reichsdevisenstelle (unter Beibehaltung seiner Aufgaben im Lande Baden).

Ministerpräsident Köhler ist mir für die sachgemäße Verteilung der Rohstoffe auf die verschiedenen Bedürfnisse unter Berücksichtigung ihrer Dringlichkeit und für eine entsprechende Arbeit der Ueberwachungsstellen verantwortlich; er bearbeitet in meinem Auftrage und im Zusammenwirken mit den zuständigen Ressorts bzw. mit den Stellen, die ich mit der Durchführung besonderer Geschäfte zur Beschaffung ausländischer Rohstoffe einrichte, auch die mit der Einfuhr ausländischer Rohstoffe zusammenhängenden Fragen.

Arbeitseinsatz

3. Den Arbeitseinsatz bearbeiten Min.-Direktor Dr. Mansfeld als Beauftragter für den Arbeitseinsatz in Verbindung mit dem Reichsarbeitsministerium sowie Präsident Dr. Srup. (Beide unter Beibehaltung ihrer Aufgaben im Reichsarbeitsministerium bzw. in der Reichsanstalt.)

Landwirtschaftliche Erzeugung

4. Die landwirtschaftliche Erzeugung, die mit dem Vierjahresplan in Zusammenhang steht, bearbeitet Staatssekretär Bade (unter Beibehaltung seiner Aufgaben im Reichsernährungsministerium).

5. Die Preisbildung bearbeitet Oberpräsident und Gauleiter Wagner nach Maßgabe des zu erlassenden Gesetzes (unter Beibehaltung seiner bisherigen Dienstgeschäfte).

6. Die Devisenangelegenheiten leitet Ministerialdirektor Staatsrat Neumann.

Er bearbeitet ferner die anfallenden Geschäfte allgemeiner Art, sorgt für die Aufrechterhaltung der Verbindung zwischen den einzelnen Gruppen und wirkt bei dem Erlass von Gesetzen und Verordnungen mit. Ihm steht Ministerialrat Gramsch zur Verfügung.“

Der letzte Abschnitt des Erlasses regelt die Zusammenarbeit der einzelnen Geschäftsgruppen untereinander.

Mit diesem Erlass sind die organisatorischen Vorbereitungen für die Durchführung des Vierjahresplanes abgeschlossen. Die Arbeit wird nun ungesäumt aufgenommen werden.

Ueber den Inhalt und das Ausmaß der Sachaufgaben, die im Vierjahresplan zu lösen sind, wird Ministerpräsident Generaloberst Göring in Kürze in einer öffentlichen Rede im Berliner Sportpalast, die über alle deutschen Sender übertragen werden wird, Mitteilung machen.

Die Mitarbeiter Görings

Der Beauftragte zur Durchführung des Vierjahresplanes, Ministerpräsident Hermann Göring, hat sich zur Erfüllung seiner verantwortungsvollen Aufgabe einen Stab bewährter Fachmänner gebildet. Die Auswahl seiner Mitarbeiter erfolgte nach dem Gesichtspunkt der Leistung.

Staatssekretär Dr. Lamers, der Chef der Reichskanzlei, hat die Aufgabe, die Einheit der Reichspolitik im Rahmen des Vierjahresplanes zu wahren. Der Stellvertreter Hermann Görings, Staatssekretär Körner, steht seit zehn Jahren im Dienste der Bewegung und des Mannes, der dem Führer in den entscheidenden Wochen des Aufstieges der Bewegung stets besonders Hilfe leistete. Staatssekretär Körner ist heute 43 Jahre alt.

Unter den Leitern der Geschäftsgruppen ist ein Mann, der gleichfalls seit Jahren mit Göring zusammenarbeitet, Staatsrat Neumann. Im Jahre 1933 wurde er Ministerialdirektor in dem von Göring übernommenen Preussischen Staatsministerium. Er geht mit dem Auftrag für die Regelung der Devisenfragen in seine neue Aufgabe hinein.

Gauleiter Josef Wagner, der den Kampf für den gerechten Preis führen wird, ist seit 1922 für die nationalsozialistische Bewegung tätig. Sein Kampfplatz war das Ruhrgebiet. Er hat Schlesien aus einem ziemlich verworrenen Zustande heraus zu einem Musterland des Nationalsozialismus gemacht.

Der badische Ministerpräsident, Wirtschafts- und Finanzminister Walter Köhler, hat die Befähigung für die Aufgaben, die ihm jetzt mit der Rohstoffverteilung übertragen sind, in der praktischen Verwaltungsarbeit für seine Heimat erworben. Der dritte Mann mit dem Goldenen Ehrenzeichen ist Keppler, seit 1933 Beauftragter des Führers für Wirtschaftsfragen. Er hat mit dem Generalauftrag für die Rohstoffprobleme eine besondere Last bei der Durchführung des Vierjahresplanes zu tragen.

Zu diesen Männern treten drei Beauftragte mit besonderen Leistungen in dem ihnen übertragenen Spezialgebiet, schon in den letzten Jahren. Die beiden Männer, die für den Arbeitseinsatz verantwortlich sind, Ministerialdirektor Mansfeld und der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung, Dr. Srup, haben seit 1933 schon auf diesem Gebiete gearbeitet. Oberstleutnant L. v. Döb ist seit dem April 1936 Leiter des Devisen- und Rohstoffstabes, der schon damals auf Grund eines Sonderauftrages des Führers unter Hermann Göring gebildet wurde. Staatssekretär Bade ist Fachmann für alle Fragen der Ernährung und der Landwirtschaft. Ministerialdirektor Grzybacz stellt die Erfahrungen, die er in besonderen Diensten für Hermann Göring auch auf dem Gebiete der Presse erworben hat, zur Verfügung.

Graf Cianos Besuch in Berlin beendet

Die Berliner Besprechungen des italienischen Außenministers fanden am Freitag ihr Ende. Die Unterredungen mit dem Reichsaußenminister von Neurath wurden am Freitagvormittag beendet. Anschließend war Graf Ciano Gast des Reichspropagandaministers Dr. Goebbels in den Räumen des Ministeriums. Den Nachmittag verbrachte der italienische Außenminister im

